

# 20 Jahre Fanfare Kischpelt

Am Sonntag, dem 11. September 1988 feiert die Fanfare Kischpelt ihr zwanzigjähriges Bestehen. Zu dieser Gelegenheit und am selben Festtag wird die erste Fahne der Fanfare feierlich eingeweiht. Es sei zu bemerken, daß diese Fahne durch das Haus Bernard Kaufmann aus Luxemburg angefertigt wird.

Die Fanfare Kischpelt wurde am 1. Januar 1968 gegründet und zählt zur Zeit 22 Mitglieder.

Daß sie bis jetzt eine junge dynamische Musikgesellschaft geblieben ist zeugt das Durchschnittsalter von 24 Jahren der Musikanten.

Man kann es als kühnen Schritt bezeichnen im Jahre 1968 eine Musikgesellschaft ins Leben zu rufen, wußte man damals schon wie es mit der Einwohnerzahl des Kischpelt, genauer gesagt, der Ortschaften, Wilwerwiltz, Enscheringen, Pintsch und Lellingen, bestellt war, und wie schnell es mit der Bevölkerung der Öslinger Dörfer im allgemeinen bergab ging.

Die Landflucht drohte den lokalen Vereinen die lebensnotwendigen Kräfte zu rauben



und brachte ihnen eine unsichere Zukunft.

Die Begeisterung jedoch zur Musik, zur Geselligkeit und zur Freundschaft half der Fanfare Kischpelt diese Schwierigkeiten zu meistern und sie freut sich zur Gelegenheit der

zwanzigjährigen Bestehensfeier und der Fahnenweihe ein gefülltes Programm anzubieten:

Zeltfest bei der Lo'hmillen in Enscheringen am 3. September 1988 um 20 Uhr 30; Konzert der Big Band Opus

78 in Enscheringen am 4. September 1988 um 20 Uhr; Konzert der Musikgesellschaft „Echo vom Hochtumsknopfmaldingen“ in Enscheringen am 9. September 1988 um 20 Uhr; Fahnenweihe am 11. September 1988 mit Festzug von Wilwerwiltz nach Enscheringen um 14 Uhr 30;

Zusätzlich zu diesen Festveranstaltungen gibt die Fanfare Kischpelt ein Teller aus Zinn heraus welcher den Wappen der Gemeinde Wilwerwiltz trägt.

Diesen geschmackvollen Teller wird sicherlich viele Freunde des Kischpelt interessieren und kann durch eine Überweisung von 850.- Franken auf das Sparkassenkonto No 1106/0965-3 der Fanfare Kischpelt mit dem Vermerk „Zénnteller Fanfare Kischpelt“ erworben werden.

Der Teller ist auch lieferbar in einer einfacheren Ausführung, welche lediglich den Wappen trägt und kann wie obenerwähnt mit dem Vermerk „Zénnteller Kischpelt“ bestellt werden oder per Telefon auf Nummern: 9 19 95 Arsène Meyers, Enscherange oder 9 14 20 Café Felten, Pintsch.